

# Rigidur® Fußboden-Systeme

Vielseitige Objektlösungen



Das Original. Für Räume zum Leben.



## Rigidur Estrichelemente mit neuen Systemkomponenten. Vorteile, auf die alle stehen.

Rigidur Estrichelemente sind sicher, hoch belastbar, flexibel und ab sofort noch zeitsparender zu verlegen als herkömmliche Nassestriche: Denn **die neue, speziell entwickelte Doppelstrangdüse** für die Rigidur Estrichkleber macht die Verlegung schneller, sauberer und effizienter als je zuvor.

In der Systemkombination mit **den neuen Rigidur Estrichelementen** mit den dickeren Dämmstoffstärken, der **gebundenen Schüttung** sowie Rigips Unterdecken ist eine Trittschallverbesserung von bis zu 31 dB bei Bestandsdecken möglich.

Mit **dem neuen Rigidur MixBinder** für die gebundene Schüttung ist eine höhere Druckfestigkeit bei noch höheren Schütthöhen möglich.



Gestaltungsfreiheit

- ✓ Für unterschiedlichste Oberbeläge geeignet
- ✓ Geeignet für Fußbodenheizungssysteme (unkaschierte Estrichelemente)
- ✓ In häuslichen Feuchträumen einsetzbar



Sicherheit

- ✓ Abgestimmt auf Schall-, Wärme- und Brandschutzanforderungen
- ✓ Geringe statische Last für Bestandsdecken



Zeit

- ✓ Schnelle und trockene Verlegung
- ✓ Geringe Aufbauhöhe
- ✓ Schnellere Verlegung durch Doppelstrangdüse



Nachhaltigkeit

- ✓ Schadstofffrei und baubiologisch geprüft

## Qualität und Verantwortung

Wir wollen das Bauen besser und sicherer machen. Dazu entwickeln wir Systeme und Zubehör, die diesem Ziel Rechnung tragen wie z. B. unsere neue Doppelstrangdüse für die Rigidur Estrichkleber. Abgestimmt auf die Rigidur Estrichelemente, erfüllt diese Zubehörkomponente die hohen Anforderungen an zuverlässige, sichere Systeme im trockenen Innenausbau durch den sicheren und zeitsparenden Kleberauftrag auf Kante und Fläche.

### Sichere und vielfältige Lösungen für viele Böden

Dank ihrer außergewöhnlichen Qualitätseigenschaften bieten Rigidur Estrichelemente eine auf jeden Fußbodenbereich abgestimmte Systemlösung.

- Ideal für Neubauten, Renovierungen und Altbau-sanierungen
- Auch für extrem belastbare Böden geeignet wie z. B. in Krankenhäusern, Senioren- und Pflegeheimen
- Abgestimmt auf Schall-, Wärme- und Brandschutzanforderungen im Wohnungs-, Büro- und Verwaltungsbau

### Rigips-Information

Weitere Informationen über die positiven Eigenschaften von Fertigteil Estrich-Konstruktionen aus Gipsfaserplatten finden Sie im Merkblatt des Bundesverbands der Gipsindustrie: [www.gips.de](http://www.gips.de)



## Nachhaltig gut

Rigidur-Gipsfaserplatten und -Kleber wurden vom Institut für Baubiologie Rosenheim GmbH, mit dem Prüfsiegel „Geprüft und empfohlen“ ausgezeichnet. Details und Urkunden finden Sie im Bereich „Technische Informationen“ unter [www.rigips.de/downloads](http://www.rigips.de/downloads)



**Alle bauphysikalischen Anforderungen an einen leistungsfähigen Boden können mit den verschiedenen Rigidur Estrichelementen realisiert werden.**



**Rigidur Estrichelemente 20/25**  
Perfekte Oberfläche und einfache Kombinationen mit Fußbodenheizungen



**Rigidur Estrichelemente 30/35 MW**  
Hohe Brandschutzanforderungen und gute Schallschutzeigenschaften



**Rigidur Estrichelemente 40/50 PS**  
Belegreife Oberflächen in Kombination mit Wärmedämmung



**Rigidur Estrichelemente 45 MW**  
Hohe Brandschutzanforderungen und sehr guter Schallschutz



**Rigidur Estrichelemente 30/35 HF**  
Geprüfter Brandschutz und hohe Belastbarkeit



**Rigidur Estrichelemente 65 MW**  
Hohe Brandschutzanforderungen und bester Schallschutz

HF = Holzweichfaserplatte; MW = Mineralwolleplatte; PS = Polystyrolplatte

### Rigidur-Information

Alle speziellen Verarbeitungs- und Verlegeangaben sowie ausführliche Systemempfehlungen für Oberbeläge und Lösungen für alle Anwendungsbereiche finden Sie in den „**Verarbeitungsrichtlinien Rigidur – Hoch belastbare Lösungen für Fußböden mit Rigidur-Estrichelementen**“ zum Download unter [www.rigips.de](http://www.rigips.de)



## Rigidur Estrichkleber - mit der neuen Doppelstrangdüse

Bis zu 40 %  
schnellere Ver-  
arbeitung beim  
Kleberauftrag



Die Rigidur Estrichkleber sind alle mit einer Doppelstrangdüse ausgestattet, die speziell auf den Stufenfalz der Rigidur Estrichelemente und Rigidur Dachbodenelemente abgestimmt wurde. Durch die Doppelstrangdüse ist der Kleberauftrag auf der Plattenkante und der Fläche gewährleistet.



Doppelstrangdüse  
mit praktischem  
Ansetzwinkel für  
optimale Kleber-  
führung



Sicherheit

- ✓ Sicheres und präzises Anlegen
- ✓ Optimale Klebverteilung
- ✓ Maximale Festigkeit im System
- ✓ Keine Kleberüberdosierung



Zeit

- ✓ Bis zu 40% schneller beim Kleberauftrag
- ✓ Doppelstrangauftrag in einem Klebevorgang



## Rigidur Ausgleichsschüttung und Rigidur MixBinder für die gebundene Schüttung

Der Rigidur MixBinder ist ein zementäres Bindemittel für die Rigidur Ausgleichsschüttung zur Herstellung einer gebundenen Schüttung. Damit kann ein noch druckfesterer Basis-Untergrund erstellt werden für die Verlegung von Rigidur Estrichelementen. Die gebundene Schüttung bietet sich ab einer Ausgleichshöhe von

rund 20 mm an. Die gebundene Schüttung erhöht die Schalldämmung nochmals und kann in Bereichen von Holzbalken-, Trapezblech- und Betondecken angewendet werden.



Sicherheit

- ✓ Systemlösung mit Rigidur Ausgleichsschüttung
- ✓ Erhöhte Druckfestigkeit



Ruhe

- ✓ Schallschutzverbesserung bis zu 31 dB möglich



Zeit

- ✓ Verkürzte Bauzeiten gegenüber Nass-Estrichen
- ✓ Maschinelle Verarbeitung möglich



Gestaltungsfreiheit

- ✓ Ausgleichshöhen ab 20 mm

## Geprüfte Lastenträger

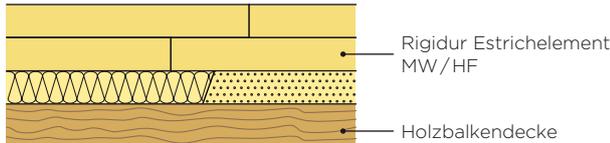
Die verschiedenen Rigidur Estrichelemente sind in Hinsicht auf ihre Belastbarkeit sowohl in der Fläche als auch bei Einzellasten in unterschiedlichen Raumsituationen geprüft worden. Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Rigidur Estrichelemente und deren Anwendungsbereiche.

Anwendung auf stabilem Untergrund		Tragschicht	
Anwendungsbereiche/ Nutzung/Einsatzgebiete	Flächenlast 	Einzellast 	Geeignetes Rigidur Estrichelement
<b>1</b> Wohnraum Räume und Flure in Wohngebäuden, Hotelzimmern einschließlich zugehöriger Küchen und Bäder	2 kN/m <sup>2</sup>	1 kN	EE 20/25 EE 30/35 HF EE 30/35/45/65 MW EE 40/50 PS
<b>2</b> Büro Flure in Bürogebäuden, Büroflächen, Arztpraxen ohne schweres Gerät, Stationsräume, Aufenthaltsräume einschl. der Flure. Flächen von Verkaufsräumen bis 50 m <sup>2</sup> Grundfläche in Wohn-, Büro- und vergleichbaren Gebäuden	2 kN/m <sup>2</sup>	2 kN	EE 20/25 EE 30/35 HF EE 40/50 PS EE 30/35/45/65 MW
<b>3</b> Klinik Flure und Küchen in Krankenhäusern, Hotels, Altenheimen, Flure in Internaten usw.; Behandlungsräume in Krankenhäusern, einschließlich Operationsräume ohne schweres Gerät; Kellerräume in Wohngebäuden	3 kN/m <sup>2</sup>	3 kN	EE 20/25 EE 30/35 HF EE 40/50 PS
<b>3</b> Schule, Restaurant Flächen mit Tischen; z. B. Kindertagesstätten, Kinderkrippen, Schulräume, Cafés, Restaurants, Speisesäle, Lesesäle, Empfangsräume, Lehrerzimmer (Von der DIN EN 1991-1-1/NA:2010-12 abweichende Zuordnung der Nutzlast)	4 kN/m <sup>2</sup>	3 kN	EE 20/25 EE 30/35 HF EE 40/50 PS
<b>4</b> Kino, Hörsaal Flächen mit fester Bestuhlung; z. B. Flächen in Kirchen, Theatern oder Kinos, Kongresssäle, Hörsäle, Wartesäle	4 kN/m <sup>2</sup>	4 kN	EE 20/25 EE 30/35 HF
<b>4</b> Museum, Konzertsaal Frei begehbare Flächen; z. B. Museumsflächen, Ausstellungsflächen, Eingangsbereiche in öffentlichen Gebäuden, Hotels, Flächen für große Menschenansammlungen; z. B. in Gebäuden wie Konzertsälen. Eingangsbereiche, Flächen in Einzelhandelsgeschäften und Warenhäusern. Flächen in Fabriken und Werkstätten mit leichtem Betrieb (ruhende Lasten)	5 kN/m <sup>2</sup>	4 kN	EE 20/25 EE 30/35 HF

# Die richtige Lösung für jede Anforderung

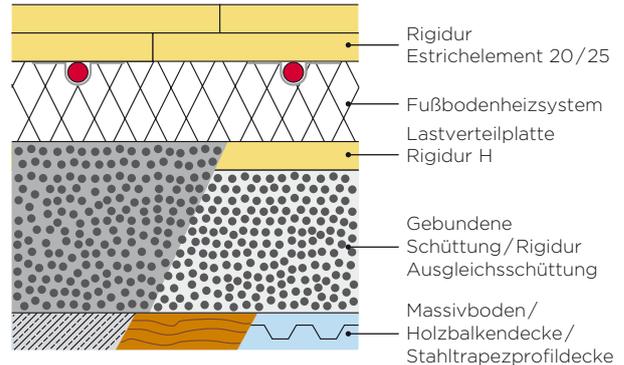
Rigidur Estrichelemente verfügen je nach Aufbau über spezielle Eigenschaften bezüglich der Gebrauchstauglichkeit (zulässige Lasten), des Schall- und Brandschutzes sowie der Wärmedämmung. Sie können darüber hinaus mit anderen Produkten kombiniert werden, um einen optimalen Fußbodenaufbau zu erzielen.

## Brandschutzertüchtigung bei einer Holzbalkendecke



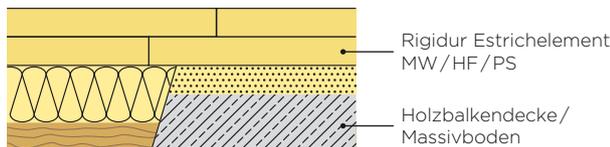
- Feuerwiderstandsklasse F 90
- Kaschierte Estrichelemente mit Mineralwolle oder Holzweichfaser
- Aufbauhöhe von 30 mm

## Schallschutz und Wärme im Bad



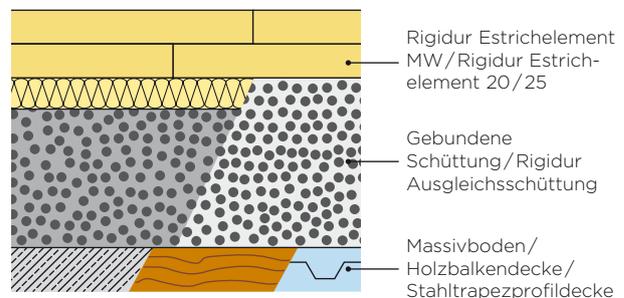
- Rigidur Estrichelement 20 mit Fußbodenheizungssystem mit oder ohne Lastverteilplatte
- Hervorragende Trittschall- und Wärmedämmung
- Feuchtraumgeeignet

## Höhenausgleich und verschiedene Oberbeläge in der Objektsanierung



- Höhenunterschiede im Rohboden mit geprüften und empfohlenen Dämmstoffarten wie Mineralwolle, Holzfasern oder EPS kompensieren
- Geeignet für alle gängigen Oberbeläge

## Höhenausgleich mit Schüttungen für kurze Bauzeiten



- Höhenausgleich mit gebundener oder loser Schüttung
- Spezielle Druckfestigkeiten
- Kurze wirtschaftliche Bauzeiten

### **i** Rigips-Information

#### Sicherheit auch bei der Wahl der Oberbeläge

Für die fachgerechte Verlegung von Oberbelägen auf Rigidur Estrichelementen stehen geprüfte Lösungen von Saint-Gobain Weber, UZIN oder MAPEI zur Verfügung.

Die „**Verarbeitungsrichtlinien Rigidur - Hoch belastbare Lösungen für Fußböden mit Rigidur-Estrichelementen**“ geben konkrete Produkt- und Aufbauempfehlungen bei der Planung und Verarbeitung von:

- Elastischen Bodenbelägen
- Keramischen Bodenfliesen und Natursteinplatten
- Parkett
- Fußbodenheizungssystemen



## Anwendungsbereich Wohnraum

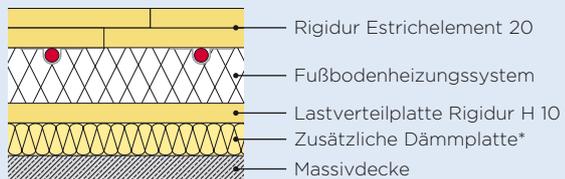
Räume und Flure in Wohngebäuden, Hotelzimmern einschließlich zugehöriger Küchen und Bäder.

Anwendung auf stabilem Untergrund		Tragschicht	Mögliche Kombination mit Schüttung und einer Dämmstoffart			
<b>Flächenlast</b> 	<b>Einzellast</b> 	<b>Geeignete Rigidur Estrichelemente</b>	<b>Rigidur Ausgleichschüttung</b>	<b>Gebundene Schüttung mit Rigidur MixBinder</b>	<b>Holzfaserdämmplatte, z. B. Gutex, mit <math>\geq 70</math> kPa Druckfestigkeit</b>	<b>EPS, XPS, PUR mit <math>\geq 150</math> kPa Druckfestigkeit</b>
<b>2 kN/m<sup>2</sup></b>	<b>1 kN</b>	EE 20/25 EE 30/35 HF EE 30/35/45/65 MW EE 40/50 PS	10–100 mm 10–100 mm 10–100 mm 10–100 mm	ab 20 mm ab 20 mm ab 20 mm ab 20 mm	bis 100 mm bis 100 mm bis 100 mm bis 100 mm	bis 200 mm bis 200 mm bis 200 mm bis 200 mm

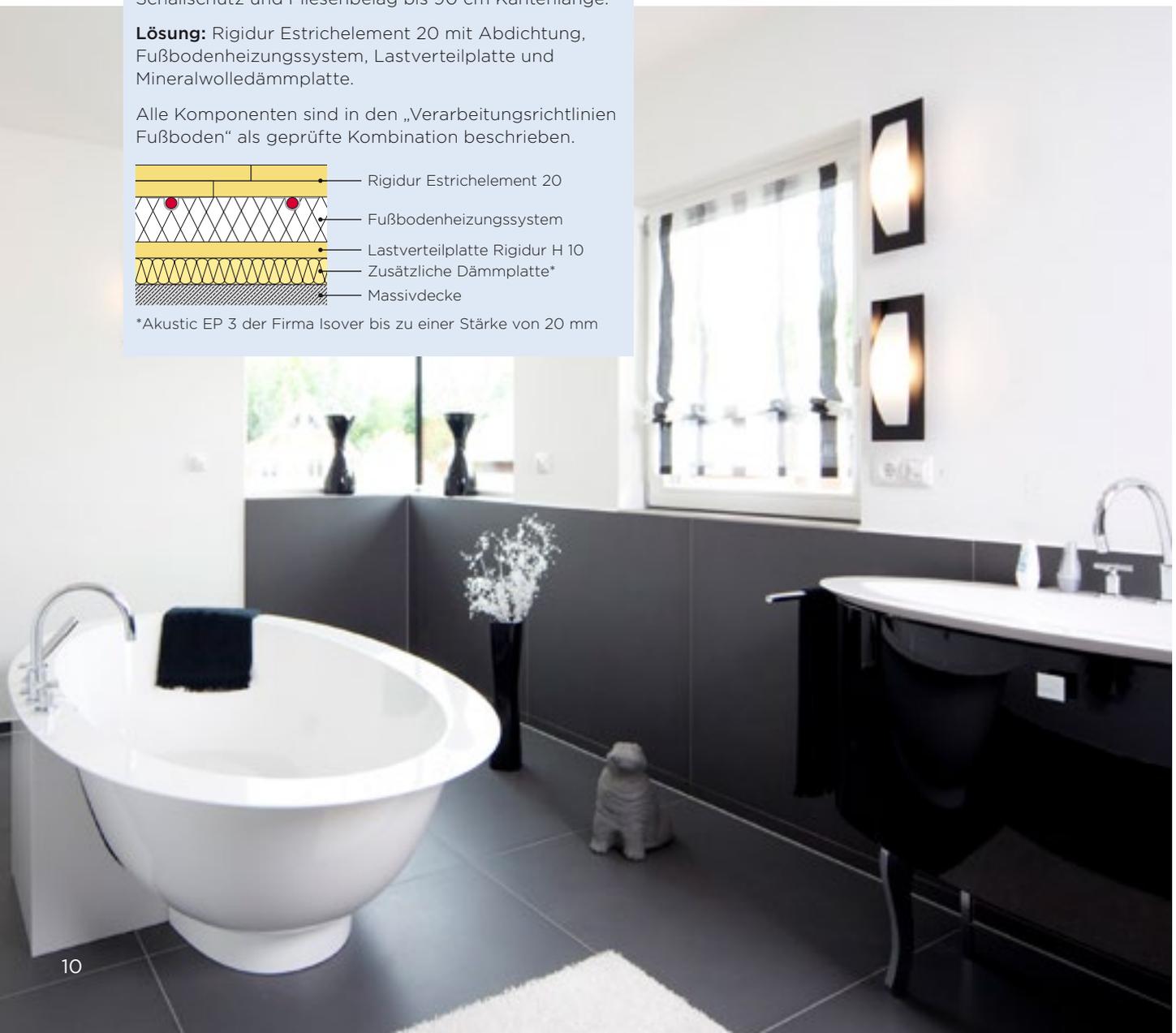
**Aufgabe:** Häusliches Bad mit Fußbodenheizung, Schallschutz und Fliesenbelag bis 90 cm Kantenlänge.

**Lösung:** Rigidur Estrichelement 20 mit Abdichtung, Fußbodenheizungssystem, Lastverteilplatte und Mineralwollgedämmplatte.

Alle Komponenten sind in den „Verarbeitungsrichtlinien Fußboden“ als geprüfte Kombination beschrieben.



\*Akustic EP 3 der Firma Isover bis zu einer Stärke von 20 mm



## Anwendungsbereich Arztpraxis, Büro

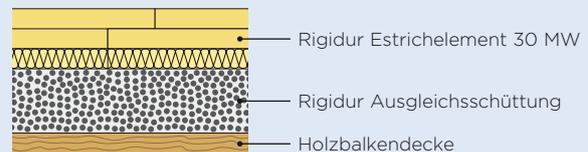
Flure in Bürogebäuden, Büroflächen, Arztpraxen ohne schweres Gerät, Stationsräume, Aufenthaltsräume einschließlich der Flure. Flächen von Verkaufsräumen bis 50 m<sup>2</sup> Grundfläche in Wohn-, Büro- und vergleichbaren Gebäuden.

Anwendung auf stabilem Untergrund		Tragschicht	Mögliche Kombination mit Schüttung und einer Dämmstoffart			
<b>Flächenlast</b> 	<b>Einzel-last</b> 	<b>Geeignete Rigidur Estrichelemente</b>	<b>Rigidur Ausgleichsschüttung</b>	<b>Gebundene Schüttung mit Rigidur MixBinder</b>	<b>Holzfaserdämmplatte, z.B. Gutex, mit <math>\geq 150</math> kPa Druckfestigkeit</b>	<b>EPS, XPS, PUR mit <math>\geq 150</math> kPa Druckfestigkeit</b>
2 kN/m <sup>2</sup>	2 kN	EE 20/25 EE 30/35 HF EE 30/35/45/65 MW EE 40/50 PS	10–60 mm 10–60 mm 10–30 mm 10–60 mm	ab 20 mm ab 20 mm ab 20 mm ab 20 mm	bis 100 mm bis 100 mm bis 50 mm bis 50 mm	bis 200 mm bis 200 mm bis 100 mm bis 100 mm



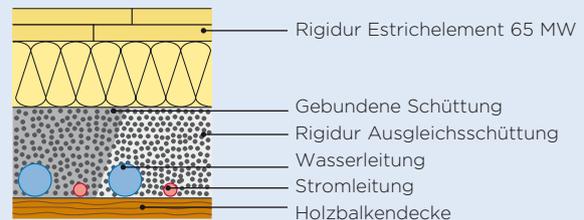
**Aufgabe:** Verbesserung des Schallschutzes bei Holzbalkendecken und Einbau verschiedener Oberbeläge.

**Lösung:** Rigidur Estrichelement 30 MW, Ausgleichsschüttung, Rieselschutz. Fliesen und Parkett können als geprüfte Kombination gemäß der Empfehlung in den „Verarbeitungsrichtlinien Fußboden“ mit den Rigidur Estrichelementen kombiniert werden.



**Aufgabe:** Verbesserung des Schallschutzes bei Holzbalkendecken und Überbrückung von Bodeninstallationen.

**Lösung:** Rigidur Estrichelemente MW 65, lose Ausgleichsschüttung oder gebundene Schüttung. Alle gängigen Oberbeläge können gemäß den geprüften Kombinationen aufgebracht werden.



## Anwendungsbereich Klinik

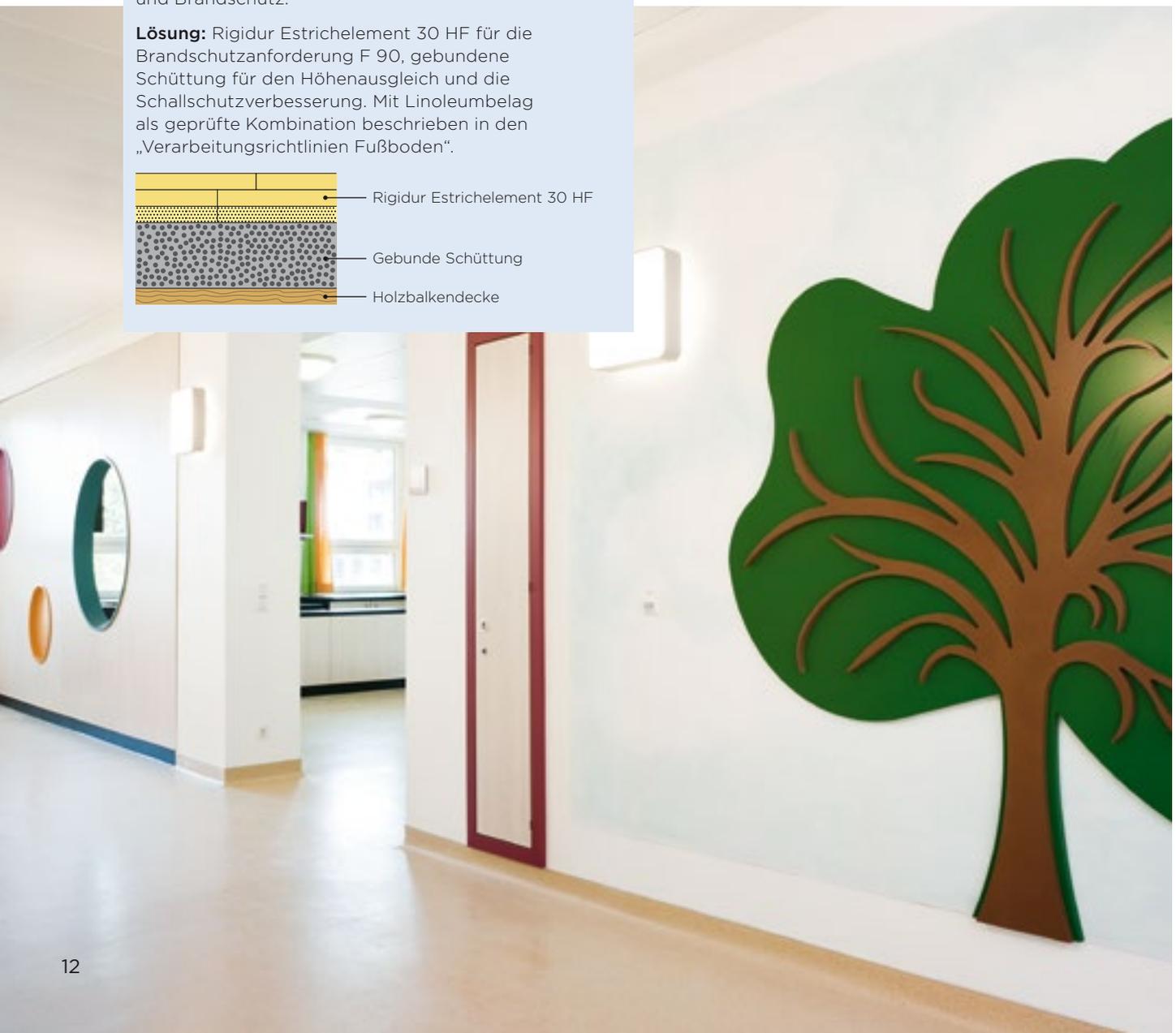
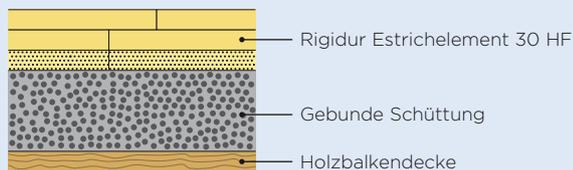
Flure und Küchen in Krankenhäusern, Hotels, Altenheimen, Flure in Internaten usw.; Behandlungsräume in Krankenhäusern, einschließlich Operationsräume ohne schweres Gerät; Kellerräume in Wohngebäuden.

Anwendung auf stabilem Untergrund		Tragschicht	Mögliche Kombination mit Schüttung und einer Dämmstoffart			
<b>Flächenlast</b> 	<b>Einzel-last</b> 	<b>Geeignete Rigidur Estrichelemente</b>	<b>Rigidur Ausgleichschüttung</b>	<b>Gebundene Schüttung mit Rigidur MixBinder</b>	<b>Holzfaserdämmplatte, z. B. Gutex, mit <math>\geq 150</math> kPa Druckfestigkeit</b>	<b>EPS, XPS, PUR mit <math>\geq 200</math> kPa Druckfestigkeit</b>
<b>3 kN/m<sup>2</sup></b>	<b>3 kN</b>	EE 20/25 EE 30/35 HF EE 40/50 PS	10–60 mm <sup>1)</sup> 10–60 mm <sup>1)</sup> 10–30 mm <sup>1)</sup>	ab 20 mm ab 20 mm ab 20 mm	bis 50 mm bis 50 mm bis 20 mm	bis 100 mm bis 100 mm bis 60 mm

<sup>1)</sup>In Kombination mit einer Lastverteilplatte Rigidur H  $\geq 10$  mm

**Aufgabe:** Robuste Anforderungen inklusive Schall- und Brandschutz.

**Lösung:** Rigidur Estrichelement 30 HF für die Brandschutzanforderung F 90, gebundene Schüttung für den Höhenausgleich und die Schallschutzverbesserung. Mit Linoleumbelag als geprüfte Kombination beschrieben in den „Verarbeitungsrichtlinien Fußboden“.



## Anwendungsbereich Schule, Restaurant

Flächen mit Tischen; z. B. Kindertagesstätten, Kinderkrippen, Schulräume, Cafés, Restaurants, Speisesäle, Lesesäle, Empfangsräume, Lehrerzimmer (Von der DIN EN 1991-1-1 / NA:2010-12 abweichende Zuordnung der Nutzlast).

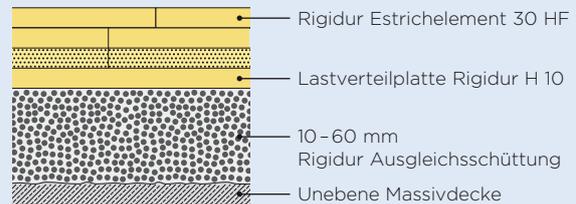
Anwendung auf stabilem Untergrund		Tragschicht	Mögliche Kombination mit Schüttung und einer Dämmstoffart			
<b>Flächenlast</b> 	<b>Einzellast</b> 	<b>Geeignete Rigidur Estrichelemente</b>	<b>Rigidur Ausgleichsschüttung</b>	<b>Gebundene Schüttung mit Rigidur MixBinder</b>	<b>Holzfaserdämmplatte, z. B. Gutex, mit <math>\geq 150</math> kPa Druckfestigkeit</b>	<b>EPS, XPS, PUR mit <math>\geq 200</math> kPa Druckfestigkeit</b>
<b>4 kN/m<sup>2</sup></b>	<b>3 kN</b>	EE 20/25 EE 30/35 HF EE 40/50 PS	10–60 mm <sup>1)</sup> 10–60 mm <sup>1)</sup> 10–30 mm <sup>1)</sup>	ab 20 mm ab 20 mm ab 20 mm	bis 50 mm bis 50 mm bis 20 mm	bis 100 mm bis 100 mm bis 60 mm

<sup>1)</sup>In Kombination mit einer Lastverteilplatte Rigidur H  $\geq 10$  mm



**Aufgabe:** Wirtschaftliche Sanierung mit aufeinander abgestimmten Komponenten.

**Lösung:** Rigidur Estrichelement 30 HF für erhöhten Schallschutz. Lastverteilplatte 10 mm in Kombination mit Rigidur Ausgleichsschüttung für unebenen Rohboden.



## Anwendungsbereich Kino, Hörsaal

Flächen mit fester Bestuhlung; z. B. Flächen in Kirchen, Theatern oder Kinos, Kongresssäle, Hörsäle, Wartesäle.

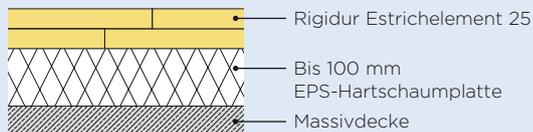
Anwendung auf stabilem Untergrund		Tragschicht	Mögliche Kombination mit Schüttung und einer Dämmstoffart			
<b>Flächenlast</b> 	<b>Einzel-last</b> 	<b>Geeignete Rigidur Estrichelemente</b>	<b>Rigidur Ausgleichschüttung</b>	<b>Gebundene Schüttung mit Rigidur MixBinder</b>	<b>Holzfaserdämmplatte, z. B. Gutex, mit <math>\geq 150</math> kPa Druckfestigkeit</b>	<b>EPS, XPS, PUR mit <math>\geq 200</math> kPa Druckfestigkeit</b>
4 kN/m <sup>2</sup>	4 kN	EE 20/25 EE 30/35 HF	-	ab 20 mm ab 20 mm	bis 20 mm <sup>1)</sup> bis 20 mm <sup>1)</sup>	bis 100 mm bis 100 mm

<sup>1)</sup>In Kombination mit einer Lastverteilplatte Rigidur H  $\geq 10$  mm

**Aufgabe:** Enges Zeitfenster für den Umbau, keine Trocknungszeiten, stabiler Aufbau in Kombination mit Parkett.

**Lösung:** Rigidur Estrichelement 25 mit einem variablen Höhenausgleich einer EPS-Hartschaumplatte bis 100 mm.

Mit Parkettbelag als geprüfte Kombination, beschrieben in den „Verarbeitungsrichtlinien Fußboden“.



## Anwendungsbereich Museum, Konzertsaal

Frei begehbare Flächen; z. B. Museumsflächen, Ausstellungsflächen, Eingangsbereiche in öffentlichen Gebäuden, Hotels, Flächen für große Menschenansammlungen; z. B. in Gebäuden wie Konzertsälen. Eingangsbereiche, Flächen in Einzelhandelsgeschäften und Warenhäusern. Flächen in Fabriken und Werkstätten mit leichtem Betrieb (ruhende Lasten).

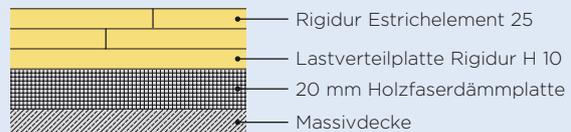
Anwendung auf stabilem Untergrund		Tragschicht	Mögliche Kombination mit Schüttung und einer Dämmstoffart			
<b>Flächenlast</b> 	<b>Einzel-last</b> 	<b>Geeignete Rigidur Estrichelemente</b>	<b>Rigidur Ausgleichschüttung</b>	<b>Gebundene Schüttung mit Rigidur MixBinder</b>	<b>Holzfaserdämmplatte, z. B. Gutex, mit <math>\geq 150</math> kPa Druckfestigkeit</b>	<b>EPS, XPS, PUR mit <math>\geq 200</math> kPa Druckfestigkeit</b>
5 kN/m <sup>2</sup>	4 kN	EE 20/25 EE 30/35 HF	-	ab 20 mm ab 20 mm	bis 20 mm <sup>1)</sup> bis 20 mm <sup>1)</sup>	bis 100 mm bis 100 mm

<sup>1)</sup>In Kombination mit einer Lastverteilplatte Rigidur H  $\geq 10$  mm



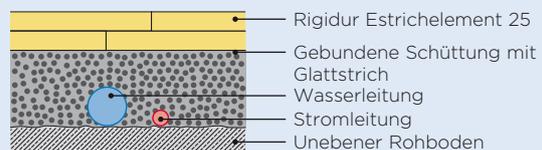
**Aufgabe:** Aufnahme von hohen Punktlasten. Entlastung der Deckenkonstruktion durch gleichzeitige Gewichtseinsparung im Estrichaufbau.

**Lösung:** Rigidur Estrichelement 20 in Kombination mit einer Lastverteilplatte und einer 20 mm Holzfaserdämmplatte. Das Gesamtgewicht des Aufbaus beträgt lediglich 41 kg/m<sup>2</sup>.



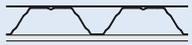
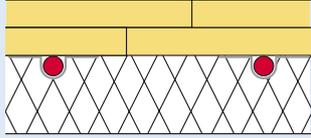
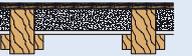
**Aufgabe:** Aufnahme von hohen Punktlasten und Überbrückung von Installationsleitungen im Bodenbereich

**Lösung:** Rigidur Estrichelement 25 mit einer gebundenen Schüttung von 200 mm auf Massivdecke. Alle gängigen Oberbeläge können gemäß den geprüften Kombinationen aufgebracht werden.





## Übersichtstabellen zu Leistungskennwerten

Brandschutz Rigidur Estrichelemente			
	Feuerwiderstandsklasse in Verbindung mit		
	Massivdecken 	Trapezprofildecken 	Heizestrichsystem <sup>1</sup> 
	Holzbalkendecken  		
Rigidur Estrichelement 20	F 30	F 30	F 30
zusätzlich Rigidur $H \geq 10$ mm	F 60	F 60	F 60
oder zusätzlich lose Schüttung $\geq 30$ mm	F 90	F 90	F 90
oder zusätzlich gebundene Schüttung $\geq 30$ mm	F 90	F 90	F 90
Rigidur Estrichelement 25	F 60	F 60	F 60
zusätzlich Rigidur $H \geq 10$ mm	F 90	F 90	F 90
oder zusätzlich lose Schüttung $\geq 30$ mm	F 90	F 90	F 90
oder zusätzlich gebundene Schüttung $\geq 30$ mm	F 90	F 90	F 90
Rigidur Estrichelement 40/50 PS	F 30	F 30	-
zusätzlich Rigidur $H \geq 10$ mm	F 60	F 60	-
oder zusätzlich lose Schüttung $\geq 30$ mm	F 90	F 90	-
oder zusätzlich gebundene Schüttung $\geq 30$ mm	F 90	F 90	-
Rigidur Estrichelement 30/35 HF	F 90	F 90	-
zusätzlich Rigidur $H \geq 10$ mm	F 120	F 120	-
oder zusätzlich lose Schüttung $\geq 30$ mm	F 120	F 120	-
oder zusätzlich gebundene Schüttung $\geq 30$ mm	F 120	F 120	-
Rigidur Estrichelement $\geq 30/35$ MW	F 90	F 90	-
zusätzlich Rigidur $H \geq 10$ mm	F 120	F 120	-
oder zusätzlich lose Schüttung $\geq 30$ mm	F 120	F 120	-
oder zusätzlich gebundene Schüttung $\geq 30$ mm	F 120	F 120	-

Massivdecke: Mindestdicke entsprechend Statik, mindestens jedoch 80 mm

Trapezprofildecke: Dimensionierung entsprechend Statik, zusätzliche Lage unterhalb des Estrichs aus Rigidur H,  $d \geq 10$  mm bzw.

Rigips Feuerschutzplatte RF  $\geq 12,5$  mm erforderlich

Holzbalkendecke: Holzbalkendecke ohne/mit Einschub und Schalung aus Holzwerkstoffplatten mit Nut und Feder,  $d \geq 16$  mm,  $\rho \geq 600$  kg/m<sup>3</sup> bzw. Bretter/Dielen mit Nut und Feder,  $d \geq 21$  mm

1) Optionale Unterlage bzw. Zwischenschicht aus druckfesten Dämmstoffen, Dicke  $\leq 30$  mm, mind. Baustoffklasse B2 gem. DIN 4102-1 (z.B. Polystyrol, Hartschaum, Mineralwolle). Unterhalb möglichem Aufbau (Rigidur, lose Schüttung, gebundene Schüttung) sowie Unterdecke. Als Unterdecken sind Massiv-, Holzbalken- und Stahltrapezprofildecken möglich.



# Übersichtstabellen zu Leistungskennwerten



## Schutz gegen Schallübertragung

Damit Bauteile entsprechend ihrer Nutzung einen Mindest- oder erhöhten Schallschutz bieten, sind entsprechende Anforderungen in Normen und Richtlinien definiert. Die zentrale Norm in diesem Zusammenhang ist die DIN 4109. Im Teil 1 (DIN 4109-1:2016-07) sind die einzuhaltenden Mindestwerte für den Luft- und Trittschall geregelt. Zur Festlegung eines erhöhten Schallschutzes enthält das Beiblatt 2 zu DIN 4109:1989 entsprechende Vorschläge. Relevante Werte für Decken sind in nachfolgender Tabelle auszugsweise zusammengefasst.

Anforderungen an die Luft- und Trittschalldämmung zum Schutz gegen Schallübertragung aus einem fremden Wohn- oder Arbeitsbereich				
	Mindestanforderungen nach DIN 4109-1:2016-07		Erhöhte Anforderungen nach DIN 4109/11.89, Beiblatt 2 Tab. 2	
	erf. $R'_{w}$ [dB]	erf. $L'_{n,w}$ [dB]	erf. $R'_{w}$ [dB]	erf. $L'_{n,w}$ [dB]
<b>Geschosshäuser mit Wohnungen und Arbeitsräumen</b> <b>Wohnungstrenndecken</b>	≥ 54	≤ 50	≥ 55	≤ 46
<b>Beherbergungsstätten</b> <b>Decken</b>	≥ 54	≤ 50	≥ 55	≤ 46
<b>Schulen und vergleichbare Unterrichtsbauten</b> <b>Decken zwischen Unterrichtsräumen oder ähnlichen Räumen</b>	≥ 55	≤ 53	-	-

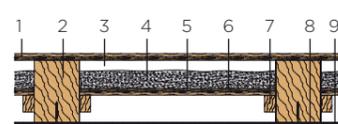
Schallschutz Rigidur Estrichelemente		
	Schallschutz Trittschalldämmung Verbesserung $\Delta L_w$ in dB	
	Massivdecke	Massivdecke + 60 mm gebundene Schüttung
Rigidur EE 20/25	16	
Rigidur EE 30/35 MW	22	26
Rigidur EE 45 MW	23	29
Rigidur EE 65 MW	26	32
Rigidur EE 30 HF	19	
Rigidur EE 40/50 PS	16	



Schalldämmung Rigidur Estrichelemente																					
Altbaudecke Grundkonstruktion Altbaudecke: Rigidur Estrichelement*; Dielen 24 mm, gehobelt, geschraubt Balken 160/220, alle 848 mm Einschübe mit Beschwerung $m' = 80 \text{ kg/m}^2$ Rigips Abhänger* Rigips CD-Profile 60/27 Rigips Beplankung* *Nach Ausführungsvariante, siehe Tabelle  Trittschall $L_{n,w}$ in dB Luftschall $R_{w,r}$ in dB	Bekleidung Unterdecke in mm	Altbaudecke ohne EE mit Bekleidung Unterdecke	Rigidur Estrichelement 20/25 2x10 bzw. 2x12,5 Rigidur H			Rigidur Estrichelement 30 HF/35 HF 2x10 bzw. 2x12,5 Rigidur H + 10 mm Holzweichfaserplatte			Rigidur Estrichelement 30 MW/35 MW 2x10 bzw. 2x12,5 Rigidur H + 10 mm Mineralwollekaschierung			Rigidur Estrichelement 45 MW 2x12,5 Rigidur H + 20 mm Mineralwollekaschierung			Rigidur Estrichelement 65 MW 2x12,5 Rigidur H + 40 mm Mineralwollekaschierung						
			Lose Rigidur Ausgleichs- schüttung		Gebundene Schüttung	Ohne Schüttung	Lose Rigidur Ausgleichs- schüttung		Gebundene Schüttung	Ohne Schüttung	Lose Rigidur Ausgleichs- schüttung		Gebundene Schüttung	Ohne Schüttung	Lose Rigidur Ausgleichs- schüttung		Gebundene Schüttung	Ohne Schüttung	Lose Rigidur Ausgleichs- schüttung		Gebundene Schüttung
			60 mm	100 mm	≥ 100 mm	-	60 mm	100 mm	≥ 100 mm	-	60 mm	100 mm	≥ 100 mm	-	60 mm	100 mm	≥ 100 mm	-	60 mm	100 mm	≥ 100 mm
 schallentkoppelte U-Direktabhänger	≥ 1x12,5 RF	65 dB	54 dB	52 dB	55 dB	56 dB	55 dB	54 dB	53 dB	55 dB	52 dB	50 dB	48 dB	54 dB	50 dB	49 dB	46 dB	53 dB	47 dB	48 dB	45 dB
		43 dB	64 dB	65 dB	69 dB	59 dB	64 dB	65 dB	67 dB	62 dB	67 dB	68 dB	71 dB	63 dB	68 dB	69 dB	73 dB	64 dB	71 dB	71 dB	74 dB
	≥ 2x12,5 RF	62 dB	51 dB	49 dB	52 dB	53 dB	52 dB	51 dB	50 dB	52 dB	48 dB	47 dB	44 dB	51 dB	47 dB	46 dB	43 dB	50 dB	46 dB	45 dB	42 dB
 Nonius Abhänger + 40 mm Isover Akustic TF Twin	≥ 1x12,5 RF	56 dB	47 dB	44 dB	51 dB	52 dB	51 dB	50 dB	49 dB	51 dB	46 dB	41 dB	43 dB	50 dB	45 dB	40 dB	42 dB	49 dB	42 dB	39 dB	41 dB
		53 dB	73 dB	74 dB	74 dB	64 dB	67 dB	68 dB	70 dB	65 dB	74 dB	76 dB	76 dB	66 dB	75 dB	76 dB	76 dB	67 dB	76 dB	77 dB	77 dB
	≥ 2x12,5 RF	53 dB	44 dB	41 dB	48 dB	49 dB	48 dB	47 dB	46 dB	48 dB	43 dB	38 dB	38 dB	48 dB	43 dB	38 dB	38 dB	46 dB	41 dB	38 dB	38 dB
		54 dB	74 dB	74 dB	74 dB	66 dB	69 dB	70 dB	72 dB	67 dB	76 dB	78 dB	78 dB	68 dB	77 dB	78 dB	78 dB	69 dB	78 dB	78 dB	78 dB

## Altbau-Rohdecke mit Rohrputz (Schilfrohmatten mit Lehmputz) ohne Rigidur Estrichelemente:

$L_{n,w,r} = 69 \text{ dB}$  und  $R_{w,r} = 47 \text{ dB}$



- 24 mm Dielung gehobelt
- 160/220 Deckenbalken  
Balkenabstand  $e = 848 \text{ mm}$
- Hohlraum
- Einschub mit Beschwerung  
 $m' = 80 \text{ kg/m}^2$
- 24 mm Einschubretter sägerau
- Rieselschutz
- 18 mm Deckenschalung sägerau
- 20 mm Schilfrohmatten mit
- Lehmputz,  $m' = 15 \text{ kg/m}^2$

# Übersichtstabellen zu Leistungskennwerten

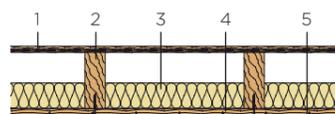


Schalldämmung Rigidur Estrichelemente																									
<b>Neubaudecke</b> Grundkonstruktion Neubaudecke: Rigidur Estrichelement*; 22 mm Spanplatte, geschraubt; Deckenbalken 80/220, Achsabstand = 625 mm; Hohlraum mit 100 mm Mineralwolle ISOVER Akustic TP 1, $\rho = 14,8 \text{ kg/m}^3$ ; Rigips-Abhänger*; Rigips-CD-Profile 60/27; Rigips-Bepankung* *Nach Ausführungsvariante: siehe Tabelle  Trittschall $L_{n,w}$ in dB Luftschall $R_w$ in dB	<b>Neubaudecke ohne EE</b>	<b>Rigidur Estrichelement 20/25</b> 2x10 bzw. 2x12,5 Rigidur H			<b>Rigidur Estrichelement 30 HF/35 HF</b> 2x10 bzw. 2x12,5 Rigidur H + 10 mm Holzweichfaserplatte			<b>Rigidur Estrichelement 30 MW/35 MW</b> 2x10 bzw. 2x12,5 Rigidur H + 10 mm Mineralwollekaschierung			<b>Rigidur Estrichelement 45 MW</b> 2x12,5 Rigidur H + 20 mm Mineralwollekaschierung			<b>Rigidur Estrichelement 65 MW</b> 2x12,5 Rigidur H + 40 mm Mineralwollekaschierung											
		Lose Rigidur Ausgleichschüttung			Gebundene Schüttung			Ohne Schüttung			Lose Rigidur Ausgleichschüttung			Gebundene Schüttung			Ohne Schüttung			Lose Rigidur Ausgleichschüttung			Gebundene Schüttung		
		60 mm	100 mm	$\geq 100 \text{ mm}$	-	60 mm	100 mm	$\geq 100 \text{ mm}$	-	60 mm	100 mm	$\geq 100 \text{ mm}$	-	60 mm	100 mm	$\geq 100 \text{ mm}$	-	60 mm	100 mm	$\geq 100 \text{ mm}$	-	60 mm	100 mm	$\geq 100 \text{ mm}$	
 <b>schallentkoppelte Rigips U-Direktabhänger</b>	$\geq 1 \times 12,5 \text{ RF}$	60 dB	50 dB	48 dB	51 dB	51 dB	48 dB	45 dB	47 dB	53 dB	46 dB	44 dB	41 dB	53 dB	44 dB	42 dB	41 dB	51 dB	43 dB	41 dB	41 dB				
		57 dB	70 dB	71 dB	72 dB	65 dB	72 dB	74 dB	74 dB	62 dB	73 dB	74 dB	76 dB	65 dB	74 dB	76 dB	77 dB	69 dB	75 dB	77 dB	78 dB				
	$\geq 2 \times 12,5 \text{ RF}$	56 dB	46 dB	44 dB	47 dB	49 dB	44 dB	43 dB	43 dB	49 dB	42 dB	41 dB	38 dB	49 dB	40 dB	39 dB	37 dB	47 dB	39 dB	37 dB	36 dB				
		60 dB	73 dB	74 dB	75 dB	66 dB	75 dB	76 dB	77 dB	65 dB	76 dB	78 dB	78 dB	68 dB	77 dB	78 dB	79 dB	72 dB	78 dB	79 dB	80 dB				
 <b>Rigips Nonius Abhänger</b>	$\geq 1 \times 12,5 \text{ RF}$	62 dB	52 dB	50 dB	53 dB	56 dB	52 dB	51 dB	50 dB	56 dB	49 dB	48 dB	46 dB	55 dB	48 dB	46 dB	44 dB	53 dB	47 dB	45 dB	44 dB				
		57 dB	69 dB	70 dB	71 dB	64 dB	71 dB	72 dB	73 dB	62 dB	72 dB	73 dB	74 dB	64 dB	73 dB	74 dB	75 dB	68 dB	74 dB	76 dB	77 dB				
	$\geq 2 \times 12,5 \text{ RF}$	58 dB	48 dB	46 dB	49 dB	52 dB	49 dB	47 dB	46 dB	52 dB	43 dB	41 dB	40 dB	51 dB	42 dB	40 dB	39 dB	49 dB	41 dB	39 dB	38 dB				
		60 dB	72 dB	73 dB	74 dB	67 dB	74 dB	75 dB	76 dB	65 dB	75 dB	78 dB	79 dB	67 dB	76 dB	78 dB	80 dB	71 dB	77 dB	80 dB	81 dB				

Nachweis: 15-003292-PR06

## Neubau-Rohdecke mit Gipsplatte ohne Rigidur Estrichelemente:

$L_{n,w} = 73 \text{ dB}$  und  $R_w = 43 \text{ dB}$



- 22 mm Spanplatte, geschraubt
- 80/220 Deckenbalken, Achsabstand = 625 mm
- Hohlraum mit 100 mm Mineralwolle ISOVER Akustic TP 1,  $\rho = 14,8 \text{ kg/m}^3$
- 24 mm Lattung, Achsabstand = 625 mm
- 12,5 mm GK-Platte, geschraubt und verspachtelt,  $m' = 10,2 \text{ kg/m}^2$

## Rigidur Estrichelemente und Systemzubehöre

Rigidur Estrichelemente					
	Produkt- beschreibung	Gesamtdicke und Aufbau in mm	Gewicht in kg/m <sup>2</sup>	Brandverhalten nach DIN EN 13501-1	Wärmeschutz- durchlass- widerstand R in m <sup>2</sup> ·K/W
	<b>Rigidur EE 20</b> <b>Rigidur EE 25</b>	20 25	24,1 30,1	A2-s1, d0 (C.3)	0,06 0,07
	<b>Rigidur EE 30 MW</b> <b>Rigidur EE 35 MW</b> <b>Rigidur EE 45 MW</b> <b>Rigidur EE 65 MW</b>	30 (20+10mm MW) 35 (25+10mm MW) 45 (25+20mm MW) 65 (25+40mm MW)	25,7 31,7 33,3 36,5	A2-s1, d0 (C.3)	0,31 0,32 0,64 1,21
	<b>Rigidur EE 30 HF</b> <b>Rigidur EE 35 HF</b>	30 (20+10mm HF) 35 (25+10mm HF)	26,1 32,1	Bf1-s1	0,30 0,31
	<b>Rigidur EE 40 PS</b> <b>Rigidur EE 50 PS</b>	40 (20+20mm PS) 50 (20+30mm PS)	24,5 24,7	E	0,56 0,81





## Rigidur – geprüfte Sicherheit mit System

						
	<b>Rigidur Nature Line Estrichkleber</b>	<b>Rigidur Schnellbauschrauben</b>	<b>VARIO Fugenspachtel</b>	<b>Rigidur Ausgleichschüttung</b>	<b>Rigidur MixBinder</b>	<b>Rigips Mineralwolle-Randdämmstreifen</b>
<b>Produktspezifikation</b>	Umweltverträglicher Estrichkleber ohne kennzeichnungspflichtige Gefahrstoffe, lösmittel- und gefahrstofffrei	Aus Stahl, spezialbehandelt, schwarz phosphatiert	Hochkunststoffvergütetes Material nach DIN EN 13963/Typ 4B	Naturbelassener Blähton, Brandverhalten A1 gem. DIN EN 13501-1, nichtbrennbar, extrem belastbar und verrottungsfest	Zementäres Bindemittel, Brandverhalten A1 gem. DIN EN 13501-1	Mineralwolle der Baustoffklasse A1 gem. DIN EN 13501-1
<b>Anwendung</b>	Zur Verklebung der Rigidur Estrichelemente im Stufenfalz sowie Kantenbereich und/oder einer zusätzlichen Lage Rigidur H auf den bereits verlegten Elementen	Für die Verschraubung von Rigidur Estrichelementen: 3,9x19 mm für Estrichaufbau 2x10 mm 3,9x22 mm für Estrichaufbau 2x12,5 mm	Zum Füllen von Fugen bei Rigidur Estrichelementen und zur Überspachtelung der Verbindungsmittel	Als Trockenschüttung zum Ausgleich von Bodenunebenheiten ab 10 mm oder für Anpassungen vorhandener Fußbodenhöhen unter Rigidur Estrichelementen	Zur Herstellung einer gebundenen Schüttung ab 20 mm in Verbindung mit der Rigidur Ausgleichschüttung	Für die Schallentkoppelung der Estrichelemente an angrenzende Bauteile bzw. als Systemkomponente bei der Ausführung von Brandschutzkonstruktionen
<b>Gebindegröße</b>	1-kg-Flasche	1.000 Stück/Karton	5-kg-Beutel, 25-kg-Sack	50-l-Sack	15-kg-Sack	Karton zu 40 Stück 10x100x1.250 mm 60 Stück 10x75x1.250 mm 80 Stück 10x50x1.250 mm
<b>Verbrauch</b>	ca. 60 ml/m <sup>2</sup>	14 Stück/m <sup>2</sup>	ca. 0,1 kg/m <sup>2</sup>	10 l/m <sup>2</sup> (bei 1 cm Schütthöhe)	15 kg/2x50 l Ausgleichschüttung	1 Stück pro 1,25 m Wandanschluss

### ! Rigips-Hinweis

#### Rigidur Estrichkleber

- Der lösmittelfreie Rigidur Estrichkleber auf Polyurethanbasis steht ebenfalls ab sofort mit der neuen Doppelstrangdüse zur Verfügung.
- 1-kg-Flasche
- ca. 60 ml/m<sup>2</sup>





## Rigips – Das Original. Für Räume zum Leben.



### Mehr Komfort für alle

Tagtäglich verbringen wir bis zu 90% unserer Zeit in Räumen. Deshalb sind wir bei Rigips davon überzeugt, dass gut gestaltete Räume einen wesentlichen Beitrag zu unserem Wohlbefinden leisten. Aus diesem Grund entwickeln wir zukunftsorientierte, nachhaltige Ausbaulösungen, die darauf ausgerichtet sind, höchsten Nutzerkomfort für alle Ansprüche und Lebenssituationen zu schaffen.



### Bauen weiter denken

Als Pionier und Wegbereiter des Trockenbaus in Deutschland hat Rigips seit seiner Gründung diese Bauweise stetig weiterentwickelt – durch vielfältige Innovationen und hochwertige Systemlösungen mit hoher Qualität. Unser Anspruch ist es, Lösungen zu entwickeln, die sich schon heute an den Anforderungen von morgen orientieren, um Gebäude und Räume zukunftsorientiert zu gestalten.



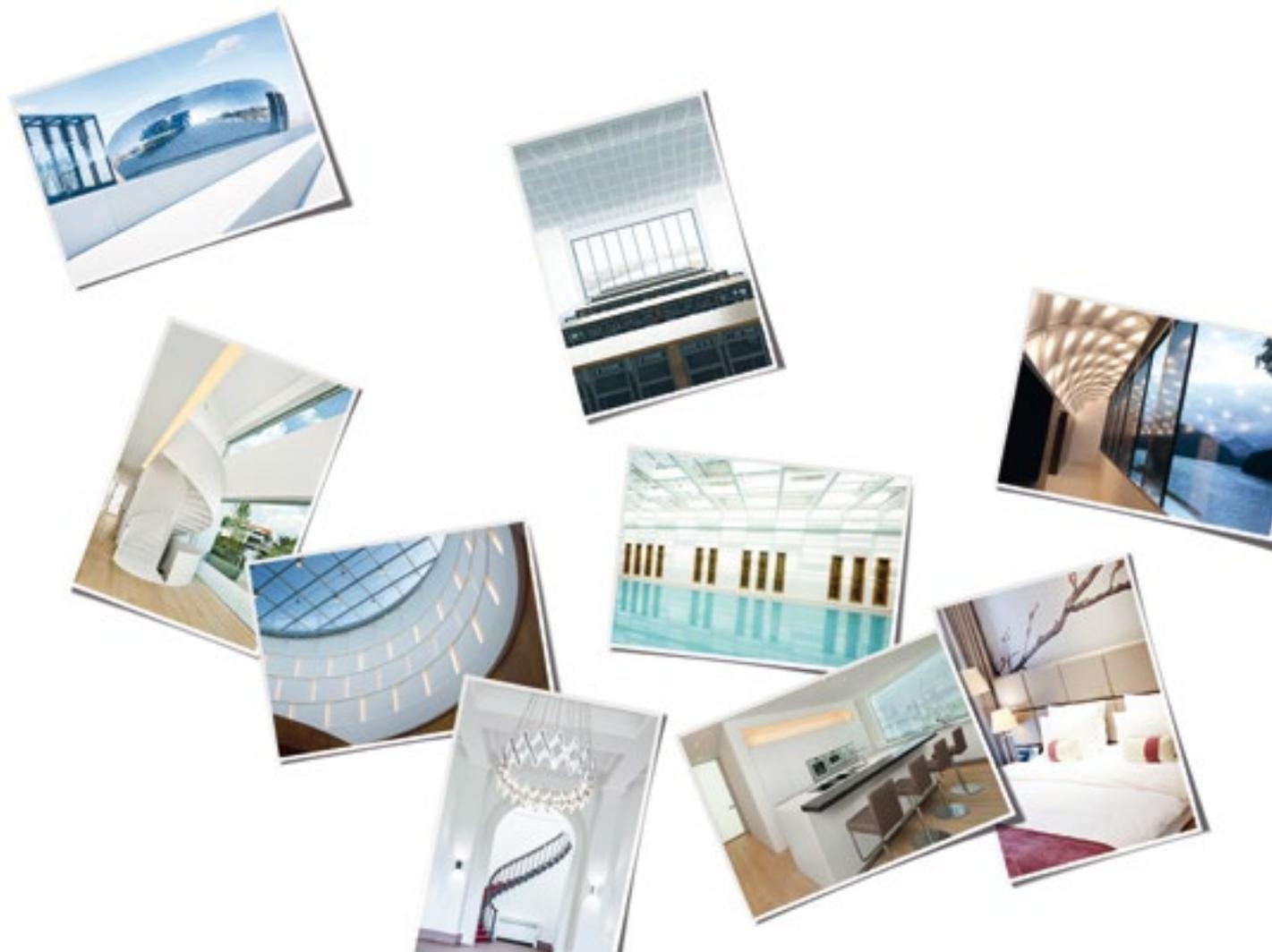
### Einfache und sichere Lösungen

Im Mittelpunkt unserer Entwicklungen stehen zuverlässige, sichere Systeme, die den ständig wachsenden und immer differenzierteren Anforderungen beim Bauen gerecht werden. Mit unseren geprüften Systemen leisten wir einen wichtigen Beitrag zu höherer Planungs- und Verarbeitungssicherheit sowie mehr Effizienz und Qualität im Trockenbau.



### Nachhaltige Lebensräume für Generationen

Rigips steht für die Herstellung besonders umweltverträglicher Baustoffe aus dem natürlichen Rohstoff Gips. Deshalb fühlen wir uns dem nachhaltigen Bauen in besonderer Weise verpflichtet. Dies bedeutet für uns auch, den Wohnkomfort und die Lebensqualität für die Menschen sowie die Werthaltigkeit ihrer Lebensräume zu verbessern. Und zwar von Generation zu Generation.





© Saint-Gobain Rigips GmbH

### 1. Auflage, Februar 2018

Alle Angaben dieser Druckschrift richten sich an geschulte Fachkräfte und entsprechen dem neuesten Stand der Entwicklung. Sie wurden nach bestem Wissen erarbeitet, stellen jedoch keine Garantien dar. Da wir stets bestrebt sind, Ihnen die bestmöglichen Lösungen anzubieten, sind Änderungen aufgrund anwendungs- oder produktionstechnischer Verbesserungen vorbehalten. Eventuell enthaltene Abbildungen ausführender Tätigkeiten sind keine Ausführungsanleitungen, es sei denn, sie sind ausdrücklich als solche gekennzeichnet. Bitte beachten Sie, dass die Angaben eine ggf. erforderliche bauliche Fachplanung nicht ersetzen können. Die fachgerechte Ausführung angrenzender Gewerke setzen wir voraus.

Versichern Sie sich im Internet unter **[rigips.de/infomaterial](http://rigips.de/infomaterial)**, ob Sie die aktuelle Ausgabe vorliegen haben. Druckfehler sind nicht auszuschließen.

Bitte beachten Sie auch, dass unseren Geschäftsbeziehungen ausschließlich unsere Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (AGB) in der aktuellen Fassung zugrunde liegen. **Unsere AGB erhalten Sie auf Anfrage oder im Internet unter [rigips.de/AGB](http://rigips.de/AGB)**

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen stets gutes Gelingen mit unseren Systemlösungen.

Alle Rechte vorbehalten.  
Alle Angaben ohne Gewähr.  
Saint-Gobain Rigips GmbH

Climafit®, Die Dicke von Rigips®, Riduro®, Rifino®, Rifix®, Rigidur®, RigiCell®, Rigidur®, RigiProfil®, Rigips®, RigipsProfi®, RigiRaum®, RigiSystem®, RigiTherm®, Rigitone®, Rikombi®, Rimat®, RiStuck® und VARIO® sind eingetragene Warenzeichen der Saint-Gobain Rigips GmbH. Activ'Air®, AquaBead®, Glasroc®, Gyptone®, Habito® und Levelline® sind eingetragene Warenzeichen der Compagnie de Saint-Gobain.

**Saint-Gobain Rigips GmbH**

Hauptverwaltung  
Schanzenstraße 84  
D-40549 Düsseldorf

Telefon +49 (0) 211 5503-0  
Telefax +49 (0) 211 5503-208

info@rigips.de  
rigips.de



**Weitere Informationen**

Kundenservicezentrum  
Feldhauser Straße 261  
D-45896 Gelsenkirchen

Telefon +49 (0) 209 36 03-777

Weitere Infos zu  
Rigidur Estrichelementen:



rigips.de

